



Pressemitteilung Nr. 16/2025

Magdeburg, 06.04.2025

2. Wasserball Liga der Landesgruppe Ost

**Emotionen, Spannung, Hektik und Dramatik bis zum Schluss;
Magdeburg verliert Spitzenspiel mit 12:13 (4:3,0:3,5:4,3:3)
gegen Brandenburg**

Am Samstag, 05.04.2025, empfingen die Herren der Wasserball Union Magdeburg (WUM) in der heimischen Dynamo-Schwimmhalle den Tabellennachbarn, ASC Brandenburg, zum fälligen Punktspiel in der 2. Wasserball Liga Ost. Es wurde eine Partie auf Augenhöhe erwartet, die mit Spannung und Dramatik gespickt ist. Um es vorweg zu nehmen: das Spiel hielt, was den gut 250 Zuschauern versprochen wurde. Beide Teams, die weitestgehend ohne große Ausfälle ins Spiel gingen, hielten sich nicht lange mit dem Abtasten auf und legten gleich richtig los. Nach gut fünf Minuten Spielzeit stand es bereits 3:3. (WUM-Tore durch Geburtstagskind Patrick Kirchner, Wilhelm Block und Sascha Ufnal). Ufnal fasste sich sechs Sekunden vor der ersten Pausensirene ein Herz und hämmerte den Ball zum 4:3 ins Netz des Gegners - die erste Führung der Magdeburger. Danach jedoch folgte ein Viertel zum Vergessen für die Hausherren. Gleich zu Beginn des 2. Spielabschnittes gab es zwei Rausstellungen für die Hausherren, diese doppelte Überzahl konnten die Havelstädter jedoch nicht nutzen. Danach verwarf Lukas Schulle für die Elbestädter einen Strafwurf. Die Brandenburger dagegen nutzen ihren bis dahin dritten Strafwurf zum 4:4 Ausgleich. Nach einem weiteren Überzahlspiel erhöhten sie auf 4:5 und danach auf 4:6. Mit dieser Führung ging es in die Halbzeitpause. Die Zuschauer waren im gesamten Spielverlauf lautstark und sehr emotional bei der Sache und machten es auch den Schiedsrichtern nicht leicht, denn oftmals konnte man die Pfiffe der beiden Unparteiischen auch im Becken nicht hören. Brandenburg startete fulminant in den dritten Spielabschnitt und schraubte den Spielstand mit zwei Toren in Folge auf 4:8. Danach traf Duncan Händel endlich zum 5:8 für die

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Hausherren. Die Halle kochte. Auch, weil die Magdeburger danach innerhalb von einer Sekunde zwei Ausschlüsse mit Ersatz und daraus folgend das 5:9 erhielten. Da den Elbestädtern ab diesen Zeitpunkt gleich drei Spieler auf der Ersatzbank fehlten (Lukas Schulle, Duncan Händel und Philip Gründemann), schien das Match bei dem Spielstand bereits entschieden. Doch jetzt begann die großer Aufholjagd der Magdeburger. Sascha Ufnal und Vincent Winkler trafen jeweils in einem Überzahlspiel zum zwischenzeitlichen 7:9. Die Hausherren waren wieder da! Die Gäste erhöhten auf 7:10. Aber arg personell gebeutelte Elbestädter kämpften sich bis zur letzten Pause durch Treffer von Patrick Kirchner und Wilhelm Block noch einmal auf 9:10 heran. Die Entscheidung musste also in den letzten acht Minuten fallen. Die begannen gleich mit zwei Riesen Chancen für die Gäste, denn sie bekamen innerhalb von einer Sekunde zwei Strafwürfe zugesprochen. Den ersten Wurf setzten sie an die Latte und den zweiten hält WUM-Torwart Finn Stroh sensationell. Im Gegenangriff gelang Patrick Kirchner mit seinem dritten Treffer der nicht mehr geglaubte 10:10 Ausgleich. Geht da noch mehr für die Hausherren? Während die Gäste munter durchwechselten, war die Magdeburger Ersatzbank ja nur noch lückenhaft besetzt. Über zwei schnelle Spielzüge gingen die Havelstädter durch zwei Treffer wieder mit 10:12 in Führung. Magdeburg gab nicht auf und kämpfte sich erneut zurück ins Spiel. Zwei von Vincent Winkler verwandelte Strafwürfe brachten 2:37 Min vor dem Ende den erneut 12:12 Ausgleich. Kurz danach gelang den Gästen der Treffer zum 12:13. Trotz schwindender Kräfte setzten die Magdeburger jetzt alles auf eine Karte. Ein Tor gelang beiden Teams bis zum Schlusspfiff nicht mehr. WUM Chef Detlef Klotzsch haderte nach der Partie vor allem mit seinen Spielern: „In einer Partie auf Augenhöhe war es heute sicher kein technisch versierter Wasserball. Dafür haben beide Teams den Zuschauern alles an Emotionen, Spannung, Dramatik und Hektik geboten. An Letzterer hatten die Schiedsrichter leider auch ihren Anteil. 16 zu 9 persönliche Fehler sagen einiges aus. Trotz einiger liegengelassener Chancen unserer Jungs wäre ein Unentschieden sicherlich gerecht gewesen.“ Nach drei Niederlagen in Folge sind die Magdeburger damit auf Tabellenplatz vier abgerutscht.

Am 26.04.2025 empfängt die WUM im letzten Liga-Heimspiel um 18:00 Uhr das Team des SC Wedding 1929.

Ergänzende Hinweise:

Aktuelle Daten der 2. Wasserball Liga unter folgendem Link

<https://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Ansetzungen 2. Wasserball Liga Ost

Samstag, 05.04.2025

WU Magdeburg - ASC Brandenburg 12:13

WUM-Team gegen den SV Zwickau

Nr	Spieler		Tore
1	Finn	Stroh	
2	Christoph	Lindner	

3	Duncan	Händel	1
4	Paul Quentin	Kehrer	
5	Jan	Naveau	
6	Patrick	Kirchner	3
7	Wilhelm	Block	2
8	Lukas	Schulle	
9	Philip	Gründemann	
10	Tim	Richter	
11	Sascha	Ufnal	3
12	Vincent	Winkler	3
13	Niels Martin	Götzel	



Das Foto ist Eigentum des Vereins; Fotograf Robert Wahren.
Es zeigt WUM-Centerspieler Sascha Ufnal, der mit seinen drei Treffern, gemeinsam mit Patrick Kirchner und Vincent Winkler, bester WUM-Torschütze war.